

*Bynäbend wass ich minen Grossgünst[igen] hochehr hr. Schwögeren kan dienen mich gutwyllig erbieten
Uns damit sambtlich Göttlicher protection durch **Mariae** Fürbit wolbefelende. ...".*

1) Welches Amt damals Beat II. Zurlauben versah.

Original, mit Siegel - AH 142, 149-150

132

1660 Juni 3.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZU VERSCHIEDENEN GESCHÄFTEN]

"glückwunschung"¹. "Memoire". "3. Juny 1660"

[1.] Cap: negotium. Ob H legat [der Nuntius bei den kath. Orten, Federico **Borromeo**] zefriden[?]^{1a}

[Des Kapuzinerpaters?] **Placidj** reyss nacher Wyen [=Wien].

[2.] [Des Johann Franz Anton] würtzen [=Wirz] verrichtung undt Costen [- Wirz war 1658 im Auftrag der IV kath. Orte - V ausg. UR - wegen des Zwyerhandels nach Österreich an die Höfe in Innsbruck und Wien entsandt worden -]²

[3.] Schwyzeren umtrib mit ...[?]³ Jezunder wol bessere Coniunctur wegen Genf⁴: so vehr dz wahr etc. wäre

[4.] sit ut sit uff begebenden anlass dess [franz.] ambass[adors Jean **De la Barde**] und des articuls [122 bezüglich des Einschlusses der eidg. und zugewandten Orte]⁵ Jn den frid[ens] tractat [den Pyrenäenfrieden von 1659 gemeint] beder könige [von Frankreich, **Ludwig XIV.**, und Spanien, **Philipp IV.**] kan woll nach der Jarrechnung [vom 4. Juli 1660 in Baden]⁶ der costen Undt entschädigung, ersetzung anzogen werden.

[5.] [Des Louis] Dupré [=Du **Pré**, von Freiburg] negotiation⁷ Zuo Rom.

[6.] [Des] Lütpriesters [von Luzern, Jakob **Bissling**] detention Zu Constantz.^{7a} [Auf des] H [obgesagten] legaten antrib. 16 tag ohne audientz: 6 wuchen vor der eröffnung der sach: 160 articel

[7.] der 3 Prelaten inschlachung ist erlöschten fürn [Sebastian Peregrin] **Zwyer** [- Zwyerhandel mit Uri -]

[8.] [Des neugewählten] Wettinger [Abtes Gerhard **Bürgisser**] Confirmation⁸ und dessen beschaffenheit.

[9.] [Des Stifts] Bischoffzell... sach mit der herrschafft Berg^{8a} und dan sonsten Jrer husshaltung halber etc.⁹

- [10.] [Die] Wallisser Reyss [wegen der Bundeserneuerung der VII kath. Orte mit dem Wallis]¹⁰ möchte woll mit mindern Zahl Verrichtet werden oder eingestellt / clag der Zöhlen gägen Ury^{10a}
- [11.] [Des obgenannten franz.] H Ambass[adors] Ungliches tractament Jn Pensionen - allerley praetentionen
- [12.] Hilffigkher [=Hilfikon, wo Zwyer Gerichtsherr war] March / straffen. ehrschatz und fähl.
- [13.] [Der] Schwyz[er] und Urneren Resolution [des] heimmahnens [ihrer Kompagnien aus den mail./span. Diensten]¹¹: unanstendig
- [14.] der [kath.] Säzen [von Freiburg, Simon Petermann **Meyer**, und Solothurn, Franz **Haffner**, welche im Namen der V kath. Orte bei den Friedensverhandlungen nach dem Villmergerkrieg von 1656 als Schiedsrichter gewirkt hatten und sich noch immer bemühten, diesbezüglich ungelöste Probleme aus dem Wege zu räumen]¹² Satisfaction undt myn [Zurlaubens] arbeit, mit [dem] H. L[andvogt des Amtes Merenschwand und Luzerner Ratscherr, Ludwig] **Meyer** reden¹³ etc.
- [15.] [Des alt] L[andvogts der Freien Ämter und derzeitigen Landammanns von Obwalden, Jakob] würzen [=Wirz] praetention, undt [des] Landschreibers [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] fahnen¹⁴. 3 Stukh, interim andere pütet etc.¹⁵
- [16.] Aprellen Mey und Junio. Julio Augsten [habe er, Beat II. Zurlauben, sich] vor 4 Jaren [bei der Beilegung des Villmergerkriegs 1656 und] uber 100 tag. A^o [16]51 [bei der Beilegung des Uttwiler- und Lustdorferhandels im Thurgau eingesetzt]
- [17.] Burger Rechtbrieff
- [18.] Ob[erst Heinrich] Fläckensteins [=Fleckenstein] schuldgläubiger
- [19.] [Des] Landschr[eibers der Freien Ämter, Beat Jakob I. Zurlauben] Verantwortung wegen der Bremgarter [im sog. Präeminenzstreit]¹⁶
Jtem des Hochgrichts [daselbst] halber.¹⁷
- [20.] [Obgesagter Louis] Du pré a Rome pour la nomination de l'évesque de Lausanne¹⁸
Canonisation de R.P. [Petrus] Canisij [=Canisius]¹⁹
Les fortifications de fryburg".

1) Unklar, ob damit die damals aktuelle Heirat von König Ludwig XIV. mit der Infantin von Spanien, **Maria Theresia von Österreich**, gemeint ist.
1a)

2) s. Zurlaubiana AH 133/174

3)

- 4) *An der Tagsatzung der neugl. Orte ZH, BE samt Genf in Aarberg vom 26./27. April 1660 - s. EA VI 1, 502 (Nr. 303) spez. 502 a - hatte Genf unter Hinweis, der Heilige Stuhl beabsichtige, in Genf einen Bischof einzusetzen, die Städte Zürich und Bern um Hilfe ersucht, s. ebenda 502 a. Bezüglich der Haltung von Beat II. Zurlauben in dieser Angelegenheit s. Zurlaubiana AH 133/40.*
- 5) *s. EA VI 1, 1640 (Beilage Nr. 11)*
- 6) *s. ebenda 506 (Nr. 306) spez. 506 d. Stadt und Amt Zug sollte dann aber nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.*
- 7) *Auf der Tagsatzung der IX kath. Orte sowie der Abtei Sankt Gallen vom 11. bis 15. Dezember 1659 in Luzern - s. ebenda 498 (Nr. 301). Wiederum war Stadt und Amt Zug nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten. - hatte Freiburg den Wunsch geäußert, dem nach Rom verreisenden Du Pré ein von allen kath. Orten unterzeichnetes Empfehlungsschreiben an den Hl. Stuhl mitzugeben, s. ebenda 499 f.*
- 7a) *s. Zurlaubiana AH 133/76*
- 8) *Die Wahl zum Abt erfolgte am 13. September 1659. Die päpstliche Bestätigung liess lange auf sich warten und erfolgte dann im November 1661, so dass die Benediktion erst im Februar 1662 vorgenommen werden konnte, s. Helvetia Sacra III/3, 474f.*
- 8a) *Wir benützen hier die Gelegenheit, das Regest unter Zurlaubiana AH 12/49, welches etliche Fehler aufweist und auch nicht vollständig wiedergegeben wurde, nochmals im Originalwortlaut folgen zu lassen:*

1653 November 22.

URTEIL IM STREITE UM DEN KAUF DER HERRSCHAFT BERG

"Copy dess Recess einess spruchs[:]

*So in namen Jhr hochfurstlich Gnaden von Constantz [Bischof Franz Johann Vogt von **Prassberg-Summerau**] von dero darzu verordnete herren Thumherren [Andreas] Weyser [=Wiser - in AH 12/49 fälschlich Meister gelesen -] und [Hans Melchior] **Tritt [von Wilderen]** und [dem bischöflich-konstanzi-schen Rat] Juncker [Matthäus] **Welser** [- in AH 12/49 fälschlich Huber gelesen -] gesprochen uber den Kauff berg[:]*

*Jn sachen Strittigen Kauffs des guotts Berg in dem Turgeuw sich haltende Zwuschen ... herrn Sixt Werner **Brumsi [von Herblingen]**, Thumher [konkret Domdekan] hoher Stifft Eychstetten [=Eichstätt] und [Domherr von] Costantz und dessen bruder Hans Egg **Brumy Von herblingen** verkheuffer einss. So dan den ... hh: Custos und Capittell der Colegiatt Stiffts S Pelagy Zu Bischoffzell Keuffer anderss theilss. haben des hochwurttigen Fursten Und herren Francisch Johan Bischoff Zu Costantz h der Reichenaw [=Reichenau] und Oe[h]eningen etc. also von beiden partyen erkiesste Und erbettne schidrichter, hierzu sonderbar nidergesezte Rätth in der guotte erkentt. das die heren keuffer ihre inreden ungeirett by dem Kauff recess in Martio des 1653 iarss datiertt verbliben, Und nechsten tagen Von den Underthonen die huldigung innemmen. dargegen die hh. verkaufferen inhalt desselbigess Wegen dess hoffs Wyla [vermutlich Bergwilen, Gem. Berg] in ihren Kosten reichtigkeitt machen, den Keufferen Specification deren quotteren, samt dar zu gehörigen documenta und glich nach der Wienacht fyrtagen die anwysung so von disem Kauff müssen bezalt werden inhendigen, auch so lang und biss dahin den Keufferen an den Kauffschilig nich[t]s abfo[r]deren solle. Jn Urkund Jhr Furst: Gnaden herunder steenden Canzli Secret gegeben den ...*

Der Kauff ist in allem per 36750 R gangen an disen kauff nit mehr verhanden als 20 Mutt Kernen 27 ... [Malter] haber 30 R gelt besetzter gult welches in einem wittleüffigen Register so by hern probst [des Stifts Bischofszell, Johann Melchior **Imhof**] Zu finden aller schrifften bergischen Kauff Zu Bischoffzell sich finden wittleuffig zufinden".

- 9) Diesbezüglich wurde an obbesagter Jahrrechnung in Baden verhandelt, s. EA VI 1, 1182 Art. 278.
- 10) s. Zurlaubiana AH 18/72 S. 2 unten sowie spez. AH 139/123 S. 2
- 10a) s. ebenda AH 139/123 Pt. 12 11) s. ebenda AH 23/180
- 12) s. ebenda AH 132/59 13) s. ebenda AH 122/11
- 14) Anlässlich des Villmergerkrieges von 1656 hatten sich der damalige Landvogt der Freien Ämter, Jakob Wirz, und sein Oberstfeldwachtmeister, Beat Jakob I. Zurlauben, sehr verdient gemacht. Angesichts dieser Tatsache verlangten die beiden von Luzern, für ihre Verdienste mit Fahnen und Feldstücken, welche die V kath. Orte in der Schlacht von Villmergen von den Bernern erbeutet hatten, belohnt zu werden. Luzern zeigte aber kein Interesse, diese in seinem Besitz liegenden Beutestücke herauszugeben, s. ebenda AH 49/172 spez. Anm. 4 sowie AH 122/46 spez. auch Anm. 3.
- 15) Zu diesem Punkt s. ebenda ganz allgemein AH 132/59.
- 16) s. SSRQ Aargau II/8 595 b sowie Zurlaubiana AH 49/119 bis 129 und AH 119/116A
- 17) s. SSRQ Aargau II/8 601, Nr. 188 Pt. 1
- 18) Seit dem Tode von Bischof Jost **Knab** vom 4. Oktober 1658 war das Bistum vakant; schliesslich berief Papst **Alexander VII.** am 26. Juni 1662 Jean-Baptiste de **Strambino** auf diesen Posten.
- 19) Obwohl dessen Seligsprechung von Freiburg bereits 1652 - s. EA VI 1, 126 b - angestrebt wurde, erfolgte diese aber erst 1864 und die Heiligsprechung 1925.

AH 142, 151 und 151a - Blatt 151a^v leer

133

[16]47

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER TUCHHÄNDLER UND SCHNEIDERMEISTER], HANS SCHLEY, GEN. BUCK, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Mitt här gfatter Amä Zurlauben abgerechnet
am sant bartholomej tag [=24. August im 16]47
Jar und blibtt mir schuldig
mer Nam elsy klauss [=Klaus] 16 el gäillu
gadit el 19ss dutt

64 gl. 20 ss

8 gl. minder
16 ss

mer Nam elsy klauss 20 ss spizun
me 17 gl. uff [Zurzacher?] verenä marcht
[=1. September]
Mer Nam der knächtt ully [=Ulrich] 6 el duoch
el 24 bz dutt ...

[11 gl.] minder
8 ss

mer dem herrn ein hüot gefüttertt zugen dazu
...

[12 gl.]